

Operieren mit 3D-Optik – präzise Eingriffe, hohe Sicherheit

Als eines der ersten Häuser in NRW besitzt das Ev. Krankenhaus Witten ein revolutionäres Kamerasystem mit 3D-Optik. Damit können Eingriffe noch präziser vorgenommen werden

Behandlungsspektrum

- Chirurgie des Magens
- Chirurgie der Leber und Gallenwege
- Darmchirurgie mit Proktologie
- Tumorchirurgie des gesamten Verdauungstraktes
- Hernienchirurgie: Behandlung von Leisten-, Nabel-, Schenkel- und Narbenbrüchen
- Chirurgie der Schilddrüse und der Nebenschilddrüse
- Minimalinvasive chirurgische Techniken
- Interdisziplinäre Bauchstation mit der Klinik für Innere Medizin
- Alterschirurgie



Prof. Dr. med. Matthias Kemen
Geschäftsführender Direktor des Viszeralchirurgischen Zentrums am EvK Witten
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am EvK Herne
Facharzt für Chirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Proktologie



Dr. med. Dirk Martin
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am EvK Witten
Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie

Noch Fragen?

Weitere Informationen und Anmeldung zur ambulanten oder stationären Behandlung:
Sprechstundensekretariat
Ute Szymczak
Telefon 02302 / 175 - 2434

Ev. Krankenhaus Witten gGmbH
Pferdebachstr. 27
58455 Witten
Tel.: 02302 / 175 - 0

www.evkwitten.de
www.facebook.com/evkwitten

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Sekretariat
Heike Mummeshohl
Tel. 02302 / 175 - 2461
Fax 02302 / 175 - 2076
E-Mail: hmummeshohl@diakonie-ruhr.de

Anfahrt mit dem Auto:

Von der A 44 nehmen Sie die Abfahrt „Witten-Stockum“. Sie mündet in die Pferdebachstraße, die Sie stadteinwärts fahren. Kommen Sie von der Innenstadt, fahren Sie auf die Pferdebachstraße und biegen hinter der S-Kurve links ab.

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen uns mit den Buslinien 375 oder 371. Fahren Sie bis zur Haltestelle „Diakonissenstraße“.



Das Viszeralchirurgische Zentrum – mit kleinen Schnitten zur schnellen Genesung

Ein minimalinvasiver Eingriff ermöglicht einen kurzen stationären Aufenthalt
– auch für ältere Patienten

Unsere Schwerpunkte

Das Ev. Krankenhaus Witten bietet das gesamte Leistungsspektrum an. Gemeinsam mit dem EvK Herne haben wir das Viszeralchirurgische Zentrum Herne/Witten gegründet. Durch die Kooperation konnten wir das Behandlungsspektrum bei Erkrankungen des Bauchraumes auf höchstem Niveau erweitern. Alle Krankheitsbilder im Bereich der Viszeralchirurgie können wir vor Ort in Witten behandeln.

Durch gemeinsame Sprechstunden, den Austausch von Mitarbeitenden und gegenseitige Unterstützung bei speziellen Operationen stellen wir im Viszeralchirurgischen Zentrum eine hohe Versorgungsqualität sicher. Es ist als Darmzentrum akkreditiert.

Bauchzentrum

Bei zunehmender Altersstruktur der Bevölkerung ist eine kompetente ganzheitliche Betreuung von Patienten immer öfter nur durch die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen zu erreichen. Dies gilt besonders für Patienten mit Mehrfacherkrankungen. Das gemeinsame Bauchzentrum mit den Internisten, Urologen und Geriatern des Hauses verbessert die zeitnahe Diagnostik und Therapie bei Patienten mit Erkrankungen des Bauchraumes. Wir binden auch die niedergelassenen Haus- und Fachärzte eng in die Zusammenarbeit ein. So erreichen wir optimale Behandlungsprozesse.

Das Viszeralchirurgische Zentrum

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Ev. Krankenhaus Witten ist eine moderne und leistungsfähige Abteilung. Neben der chirurgischen Grundversorgung ist sie besonders auf die operative Behandlung von Erkrankungen der Bauchorgane spezialisiert. Dazu gehören Speiseröhre, Magen und Darm, Leber und Gallenwege, Niere und Bauchspeicheldrüse, Schilddrüse sowie die Operation von Hernien, also Leisten- und Nabelbrüchen.

Kleine Schnitte

Der Stellenwert der minimalinvasiven Chirurgie nimmt stetig zu, weil wir Operationen möglichst schonend vornehmen möchten. Einen minimalinvasiven Eingriff zeichnet aus, dass anstelle eines großen Bauchschnittes nur mehrere millimeterkleine Schnitte gesetzt werden. Durch diese winzigen Öffnungen führt der Chirurg über eine Metallkanüle die Instrumente und eine Kamera mit Lichtquelle in den Bauchraum ein. Per Monitor kann er die einzelnen Arbeitsschritte dirigieren. Das funktioniert bei uns sogar dreidimensional: Als erste Häuser in NRW haben die Kliniken des Ev. Verbundes Ruhr (EVR) in Witten und Herne ein revolutionäres Kamerasystem mit 3D-Optik angeschafft. Sie ermöglicht besonders präzises Schneiden und Nähen, was den Sicherheitsfaktor für den Patienten deutlich erhöht.

Schonende Verfahren

Vorteile einer minimalinvasiven Operation sind geringere Schmerzen, geringere Atemwegsprobleme nach der OP, ein kürzerer stationärer Aufenthalt, schnellere Mobilisation und ein besseres kosmetisches Ergebnis. Da der Eingriff per Bauchspiegelung wesentlich schonender ist, können auch ältere oder geschwächte Patienten, denen eine offene Operation nicht zugemutet werden kann, die optimale Behandlungsmethode erhalten.

Bei allem Fortschritt geraten aber auch konventionelle Techniken, die seit Jahren bewährt sind, nicht in Vergessenheit. Dass sie auch die klassische Handarbeit mit dem Skalpell solide beherrschen, ist für unsere Chirurgen selbstverständlich.

